Paidia atargatis sp. n., eine neue Art der Gattung *Paidia* Hübner, [1819] 1816 aus Jordanien (Lepidoptera, Arctiidae, Lithosiinae)

Stefan Lewandowski und Kerstin Tober

Stefan Lewandowski & Kerstin Tober, Rupprechtstraße 15, D-80636 München, Deutschland; entoserv@gmx.de

Zusammenfassung: ***Paidia atargatis* sp. n.,** eine neue Lithosiine aus Nordjordanien, wird beschrieben (männlicher Holotypus zur Zeit in coll. Lewandowski, München, später in Zoologische Staatssammlungen, München). Es wird eine abgrenzende Diagnose gegenüber der ähnlichen *Paidia conjuncta conjuncta* Staudinger, 1891 beziehungsweise deren beschriebenen Subspezies *P. conjuncta ovita* de Freina, 1999 und *P. conjuncta major* Daniel, 1963 gegeben.

***Paidia atargatis* sp. n., a new arctiid moth species of the genus *Paidia* Hübner, [1819] 1816 from Jordan (Lepidoptera, Arctiidae, Lithosiinae)**

Abstract: *Paidia atargatis* sp. n., a new lithosiine moth species from the north of Jordan, is described as new for science (holotype male at present in coll. Lewandowski, Munich, to be deposited in Zoologische Staatssammlung, Munich). A diagnosis is provided to differentiate the new species from its similar congener *Paidia conjuncta conjuncta* Staudinger, 1891, respectively its subspecies *P. conjuncta ovita* de Freina, 1999 and *P. conjuncta major* Daniel, 1963.

Einleitung

Nachdem erst vor fünf Jahren eine neue Art aus der Gattung *Paidia* Hübner, 1819 [„1816“] aus Nordjordanien von (de Freina 2004: 428–432) beschrieben worden ist, konnte nun, nach Freilandfunden der Autoren, erneut eine neue Art dieser Gattung in Nordjordanien entdeckt werden, die im folgenden Beitrag beschrieben wird.

Benutzte Abkürzungen

GP Genitalpräparat.
Hfl. Hinterflügel.
HT Holotypus.
Kl. Körperlänge in getrocknetem, gespanntem Zustand.
L.t. Locus typicus.
OS Oberseite.
PT Paratypus.
Spw. Spannweite (subjektives Maß, abhängig von der Spannweise).
US Unterseite.
Vfl. Vorderflügel.
Vfll. Vorderflügellänge (in gerader Linie von der Flügelbasis bis zum entferntesten Punkt im Apex gemessen, ohne Thoraxbreite).

Paidia atargatis sp. n.

Holotypus ♂: Jordanien, Provinz Irbid, Umm Qays, 15. x. 2007, 380 m, leg. Lewandowski & Tober, ex coll. Lewandowski (CSLM), später in Zoologische Staatssammlungen, München (ZSM), Deutschland. GP SL 99.

Paratypen: 1 ♂ (GP SL 94), 1 ♀, gleiche Daten, CSLM.

Derivatio nominis: Die neue Art ist nach der Göttin Atargatis benannt, die im syrisch-aramäischen Raum von den Philistern als Mutter- und Fruchtbarkeitsgöttin verehrt wurde und in deren antiken Kulturkreis der Typenfundort liegt.

Beschreibung ♂

HT (Abb. 1): Vfll. 14,4 mm, Spw. 30 mm, Kl. 10,5 mm. ♂ PT Vfll. 13,7 mm, Spw. 28 mm, Kl. 10 mm. Fühler schwach bipectinat, Kammzähnung an der Basis der Fühler kürzer. Die Kammzähne sind leicht bewimpert. Kopf und Thorax hellgrauockerfarben, Abdomen hellgrau. Vfl.-Grundfarbe hellgrauockerfarben, schwach hyalin. Basaler Vorderrandfleck schmal, spitz zulaufend. Submediane Binde bis zum Innenrand gut entwickelt, jedoch in der Mitte unterbrochen. Mittelfleck gut sichtbar vorhanden. Postmedianer Vorderrandfleck schwach, zickzackförmig ausgeprägt. Postmedianer Innenrandfleck deutlich vorhanden, mit einer im weiteren Verlauf aus mehreren Punkten bestehenden, schwach ausgeprägten, subterminalen Fleckenreihe. Gesamte Fleckenzeichnung dunkelgrau.

Hfl. in der Grundfarbe wie die Vfl., jedoch etwas heller und zeichnungslos mit einem sich leicht dunkler absetzenden Fransensaum.

US hellgrauockerfarben, die Zeichnung der Vfl.-OS nur sehr schwach durchscheinend.

Das zweite, etwas kleinere ♂ (Abb. 2) hat eine dem ♀ entsprechende aschgraue Vfl.-Grundfarbe. Die gesamte Zeichnungsanlage wie beim HT, jedoch etwas schwächer ausgeprägt.

♂ **Genitalapparat** (Abb. 5, GP SL 94; zusätzlich GP SL 99): Valve mit einer charakteristischen Wölbung am Costalrand und distal breit gerundetem Apex, der schwach mit Haaren besetzt ist. Sacculus lang, schmal, ca. in der Mitte mit einer beulenförmigen Ausbuchtung. Die distale Sklerotisierung am Processus sacculi stark ausgeprägt und in einer einwärts gebogenen Spitze endend. Uncus an der Basis breit mit nur leicht gerundeter Spitze. Phallus schneidemesserförmig, im Verhältnis Länge zur Breite etwa 3 : 1, mit einer sich verjüngenden, schwach abgerundeten Spitze. Bis auf die schwach sklerotisierte Zahnstruktur am Ansatz der Außenwand sind keine Cornuti im Phallus erkennbar.

Beschreibung ♀

(Abb. 3): Vfll. 13,8 mm, Spw. 28 mm, Kl. 10,5 mm. Fühler nur angedeutet bipectinat mit kurzer, schwacher, zum Fühlerglied hin gebogener Kammzähnung. Kopf, Thorax und Abdomen hellgrau. Vorderflügelgrundfarbe aschgrau, hyalin mit nur schwach ausgebildetem basalen und postmedianem Vorderrandfleck. Mittelfleck ebenfalls schwach entwickelt. Hfl.-Grundfarbe gleichfalls aschgrau ohne Zeichnung. Gesamte US einfarbig hellaschgrau, stark hyalin wirkend.

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

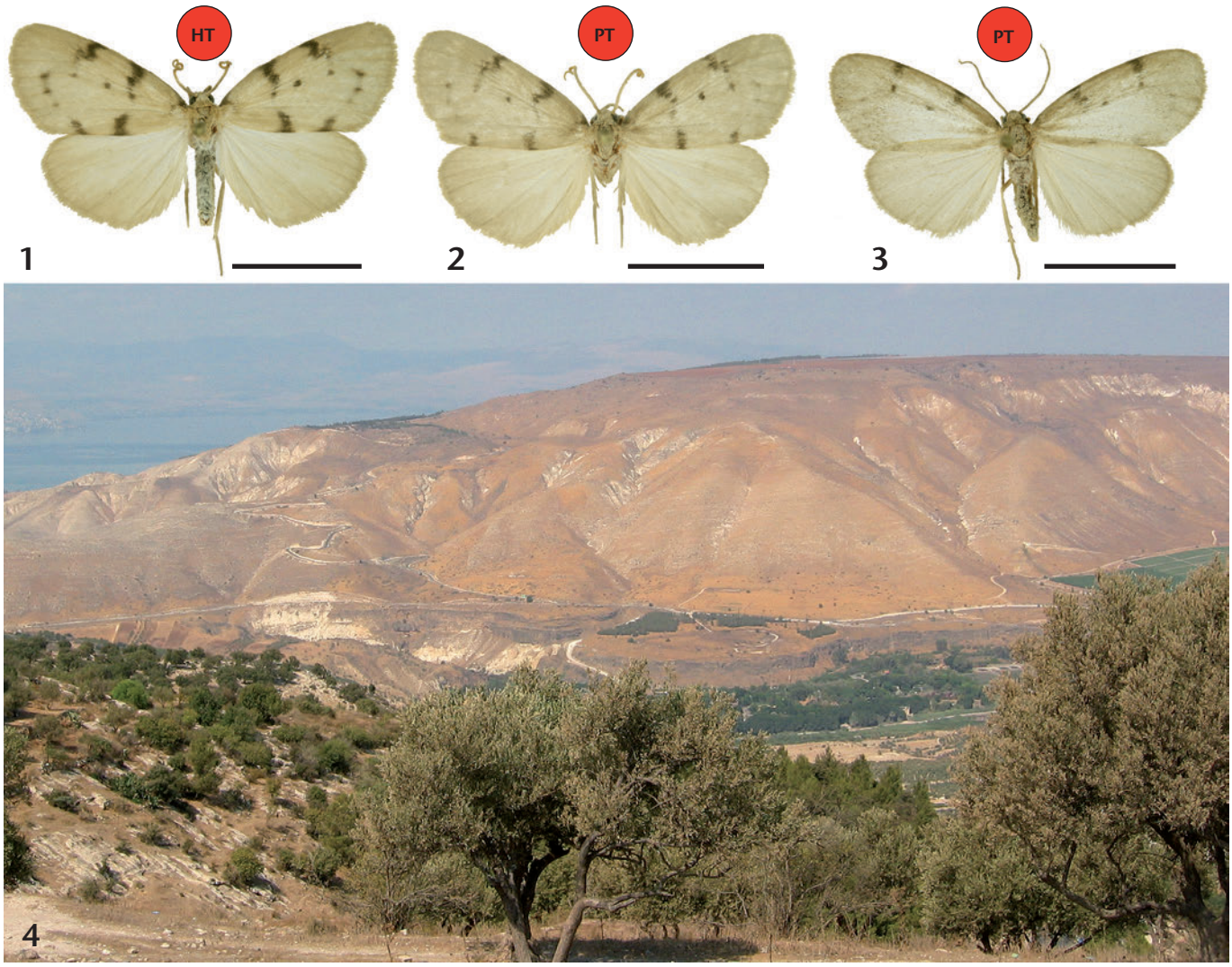


Abb. 1–3: *Paidia atargatis* sp. n. **Abb. 1:** HT ♂. **Abb. 2:** PT ♂. **Abb. 3:** PT ♀. — Maßstäbe je 1 cm. — **Abb. 4:** Falterhabitat in Nordjordanien. — Alle Fotos S. Lewandowski.

Diagnose

Die neue Art unterscheidet sich von der ähnlichen *Paidia conjuncta conjuncta* Staudinger, 1891 (L.t. Mesopotamien) beziehungsweise von deren beschriebenen Subspezies *P. conjuncta ovita* de Freina, 1999 (Typenserie: Türkei, Kleinasien, Prov. Erzurum und Artvin) und *P. conjuncta major* Daniel, 1963 (L.t. Afghanistan, Paghman), in ihrer mehr aschgrauen Grundfarbe sowie in einem stärker gedrungenen Flügelschnitt und mit deutlich breiteren, mehr rundgeformten Hinterflügeln. Auch erscheint die Kammzähnung der Fühler bei *P. atargatis* sp. n. deutlich schwächer ausgeprägt. Im ♂-GP unterscheidet sie sich von der ähnlichen Art *Paidia conjuncta* und deren beiden Subspezies *P. conjuncta ovita* und *P. conjuncta major* (siehe GP-Abbildungen in de Freina 1999: Textabb. 5–7 und de Freina & Witt 2004: Textabb. 3) durch die charakteristische, mit einer Wölbung am Costalrand versehene Valvenform und den schmalen, langen, mit einer ausgeprägten, beulenförmigen Ausbuchtung ausstaffierten Sacculus. Die von de Freina & Witt (2004: 111–112) beschriebenen Cornuti im Phallus bei *P. conjuncta conjuncta* und *P. conjuncta ovita* waren im Phallus der neuen Art nicht zu finden.

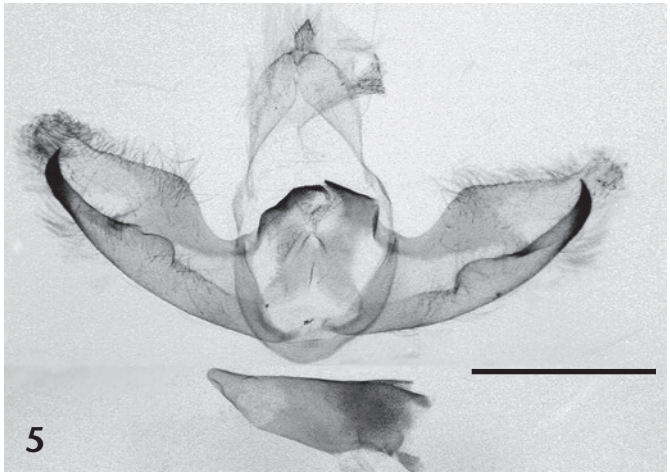


Abb. 5: *Paidia atargatis* sp. n., PT, ♂ GP SL 94, Maßstab ca. 1 mm.

Von anderen Arten dieser Gattung unterscheidet sich die neue Art ebenfalls deutlich im männlichen Genitalapparat, zum Beispiel durch fehlende Cornuti im Phallus, unterschiedliche costale Valvenform oder die beulenförmige Ausbuchtung des Sacculus.

Präimaginalstadien und Biologie

Die Präimaginalstadien und Biologie sind bisher unbekannt.

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

Habitat

Bergrücken mit sommertrockenem und über die Wintermonate vergleichsweise feuchtem, mildem, mediterran geprägtem Klima mit einer lockeren Buschvegetation und vereinzeltem Baumbestand (Abb. 4).

Verbreitung

Paidia atargatis sp. n. ist bis jetzt nur aus Nordjordanien, Umm Qays, bekannt. Ob es sich damit um eine endemische Art aus Jordanien handelt, müssen zukünftige Aufsammlungen zeigen.

Danksagung

Für wertvolle Diskussion, Literaturrecherche und Einsicht in die Sammlung danken wir Dr. Wolfgang Speidel und Thomas Witt (Museum Witt, München). Für Hinweise zum Manuskript danken wir Dr. Wolfgang A. Nässig (Frankfurt am Main).

Literatur

Daniel, F. (1963): Ein Beitrag zur Spinner- und Schwärmerfauna des Iran und Afghanistans. — Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft, Wien, **74:** 145–155, Taf. 26, 27.

de Freina, J. J. (1999): 10. Beitrag zur systematischen Erfassung der Bombyces- und Sphinges-Fauna Kleinasiens. — Atalanta, Marktleuthen, **30** (1–4): 187–257, Taf. XI–XVIa.

—— (2004): Zur Kenntnis der Flechtenbärenarten des Nahen Ostens. Beschreibung von *Paidia moabitica* spec. nov., Anmerkungen zur Artdefinition von *Paidia albescens* Staudinger, 1891 sowie Wiederbeschreibung und Neukombination von *Paidia cinerascens palaestinensis* Amsel, 1935. — Atalanta, Marktleuthen, **35** (3/4): 427–436, Taf. XXIV.

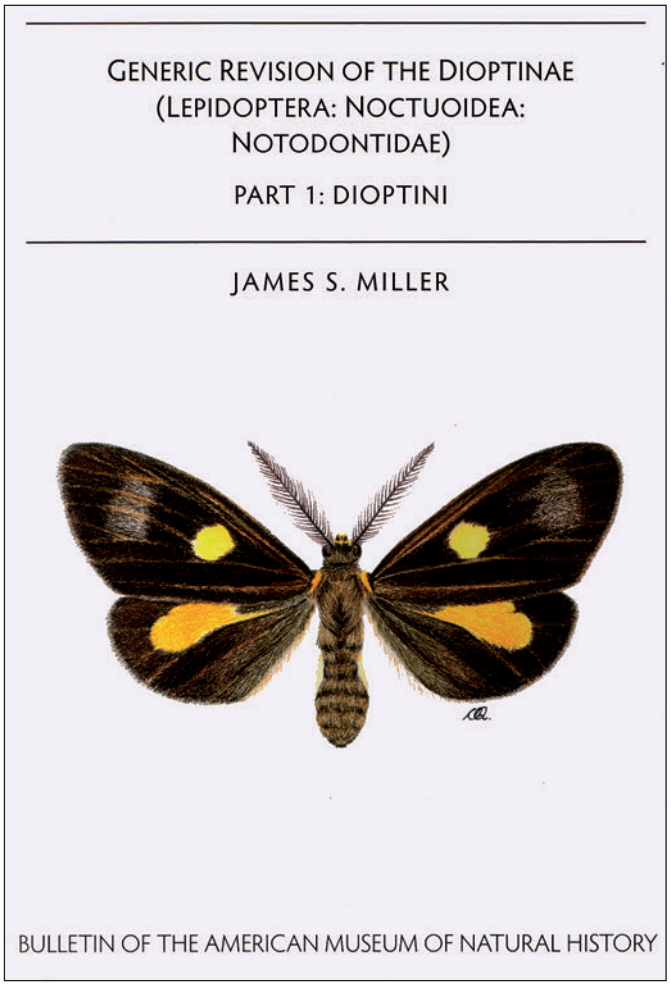
——, & Witt, T. J. (2004): *Paidia elegantia* spec. nov., eine neue Flechtenbärenart aus dem südlichen Iran. — Atalanta, Marktleuthen, **35** (1/2): 109–113, Taf. IXb.

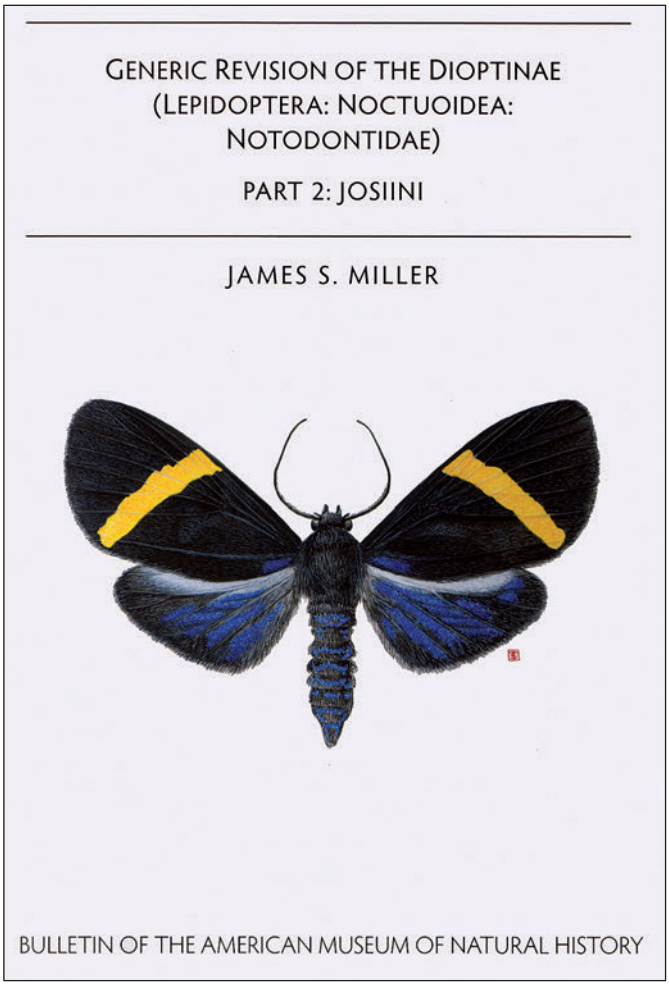
Staudinger, O. (1891): Neue Arten und Varietäten von Lepidopteren des paläarktischen Faunengebiets. — Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris, Dresden, **4:** 224–339.

Eingang: 21. vii. 2009

Buchbesprechung

Miller, James S. (2009): **Generic revision of the Dioptinae (Lepidoptera: Noctuoidea: Notodontidae). Part 1: Dioptini** und **Part 2: Josiini**. — Bulletin of the American Museum of Natural History, New York, **321** (2 Teilbände), 1022 S. 362 Abb., 9 Tab., 48 Farbtaf. (keine ISBN angegeben; Serien-ISSN 0003-0090). — Erhältlich über kostenlosen PDF-Download (siehe unten im Text); wahrscheinlich auch noch zusätzlich als gedruckte Bände im entomologischen Fachbuchhandel oder direkt beim AMNH in New York, aber kein Preis dafür angegeben.





© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, November 2009 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main